



Universität Rostock

***Universität Rostock nahm in Havanna am Alumni-Treffen des Deutschen Akademischen Austauschdienstes teil ***



Universität Rostock*Universität Rostock nahm in Havanna am Alumni-Treffen des Deutschen Akademischen Austauschdienstes teil *

Montag, 05.03.2018, 14:42

Zum ersten Mal hat im Februar 2018 der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) in Kubas Hauptstadt Havanna ein großes Alumni-Treffen ausgerichtet, an dem mehr als 100 Kubanerinnen und Kubaner teilnahmen, die in Deutschland studiert oder sich dort zu Forschungszwecken aufgehalten hatten.

Als Vertreterin der Universität Rostock nahm Professorin Bettina Eichler-Löbermann (Prorektorin für Internationales, Gleichstellung und Vielfaltsmanagement) an dem Treffen teil. Sie stellte dort die langjährige Zusammenarbeit der Universität Rostock mit kubanischen Universitäten vor, die bereits in den 1960er-Jahre mit einem Kooperationsvertrag mit der Universität Central de Las Villas in Santa Clara ihren Anfang nahm. Im späteren Verlauf kamen Abkommen und Verträge mit weiteren Universitäten hinzu.

Neue Schwerpunkte der Zusammenarbeit wurden während eines Besuchs des Rektors der Universität Rostock, Professor Wolfgang Schareck, [in Kuba](#) 2016 vereinbart. Insgesamt hat die Universität Rostock bislang 120 akademische Grade in zahlreichen Wissenschaftsbereichen an kubanische Studierende und promovierende vergeben.

Ulrich Grothus, stellvertretender Generalsekretär des DAAD, betonte in Havanna, dass von dem Treffen eine Signalwirkung ausgehe, da solche großen Veranstaltungen, die prominent

wahrgenommen werden, in der Vergangenheit aus politischen Gründen nicht durchgeführt werden konnten. Von dem Treffen und der Zusammenarbeit soll in Zukunft besonders der Austausch mit der jüngeren Wissenschaftlergeneration profitieren.

Zurzeit kooperieren an der Universität Rostock insbesondere die Agrar und Umweltwissenschaftliche sowie die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät mit kubanischen Universitäten. Professorin Eichler-Löbermann ist zuversichtlich, dass in Zukunft auch weitere Fakultäten ihre Zusammenarbeit mit Kuba ausbauen werden. Sie selbst hat in der Vergangenheit mehrere größere DAAD-Projekte geleitet, an denen kubanische Universitäten beteiligt waren. Die nächsten drei Jahre verantwortet sie ein interdisziplinäres Forschungsprojekt zu innovativen Düngermitteln und Ressourceneffizienz („InFertRes“) im Rahmen eines BMBF-Programms zur Förderung der Zusammenarbeit mit Kuba. Bei der Umsetzung des Projektes wird auch die enge Kooperation mit dem Leibniz WissenschaftsCampus „Phosphorforschung Rostock“ eine wichtige Rolle spielen.

Das Alumnitreffen in Havanna fand im Vorfeld des internationalen Kongresses „Universidad 2018“ sowie des 290. Geburtstages der Universität Havanna statt, zu der Professorin Eichler-Löbermann Glückwünsche der Universität Rostock überbrachte.

Fotos: Abb1: Prof. Bettina Eichler-Löbermann in einer Podiumsdiskussion unter der Leitung der DAAD-Lektorin Ulrike Dormüller (rechts) mit Teilnehmer/innen kubanischer und deutscher Universitäten. Abb2: Ulrich Grothus, stellvertretender Generalsekretär des DAAD. Links im Podium Prof. Andrés Castro, Rektor der Universität Central de Las Villas in Santa Clara und ehemaliger Doktorand der Universität Rostock (Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät).

FOCUS NWMI-OFF/Universität Rostock

https://www.focus.de/regional/rostock/universitaet-rostock-universitaet-rostock-nahm-in-havanna-am-alumni-treffen-des-deutschen-akademischen-austauschdienstes-teil_id_8562645.html

Termine

Möchten Sie Termine für Veranstaltungen bekanntgeben? Rufen Sie an ☎ **0381 / 36 54 10** Schicken Sie eine E-Mail an **rostock@ostsee-zeitung.de** Schreiben Sie an **OSTSEE-ZEITUNG** Rostocker Zeitung Richard-Wagner-Straße 1a 18055 Rostock

ROSTOCK

LESUNG/PODIUM Literaturhaus im Peter Weiss Haus, Doberaner Straße 21: 20.00 Neue Gedichte, Lesung und Gespräch mit Raifa al-Masri
RFZ - Rostocker Freizeitzentrum, Kuphalstr. 77, 14.00 Smartphone und mehr - Wie tickt die Technik?, Renate Flemming beantwortet Fragen
TREFFPUNKT Börgerhus, Gerüstbauerring 28: 9.30-11.00 Mit Baby fit - mach doch mit; 10.00-11.30 Fun Baby; 10.00-12.00 Dienstagsmaler; 12.30-14.00 Deutschkurs; 12.30-14.30 Tischtennis für Frauen; 14.15-16.00 Kreativtreff; 16.15-19.00 Malkurs für Kinder; 16.30-17.30 Familien am Ball; 18.00 Selbsthilfegruppe, Endometriose; 19.00 Line Dance
Jugendzentrum 224, Gerüstbauerring 27A, ☎ 03 81/120 11 36: 15.00-17.00 Räume erobern im 224
Kolping Begegnungszentrum, Eutiner Str. 20: 14.00-17.00 Schuldnerberatung
Max-Dreyer-Stube, Doberaner Platz, Die alte Hansestadt Rostock - Bilder von Karl Eschenburg (1900-1947), Anmeldung unter Tel. 21083995
Mehrgenerationenhaus, Olof-Palme-Str. 26, Cafe Bohne: 12.00-15.00 Selbsthilfekontaktstelle
SBZ Börgerhus, Gerüstbauerring 28: 10.00-18.00; 16.30-17.30 Best for family
St.-Marien-Kirche, Neuer Markt 13: 10.00-18.00; 11.00 Führung mit Erläuterung der Astronomischen Uhr
Tanzland, Am Wendländer Schilde 5, ☎ 03 81/45 41 30: 8.45 Morgenstimmung; 9.00-10.00 Dynamisches Pilates; 17.30 Hip Hop, nur für Jungs 10-13 Jahre; HipHop-Kurs für Jungen (9-12 Jahre)
Theater des Friedens, Doberaner Str. 27: 19.00-20.30 Rosi-Chor offen - Rostock singt geht in die zweite Runde
WaldemarHof, Waldemarstr. 33, ☎ 03 81/444 32 32: 18.00-20.00 Salsa Cubana-Kurs
TREFFPUNKT/SCHÜLERTREFF Mehrgenerationenhaus, Danziger Str. 45d: 14.00-19.00 Kinder- und Jugendtreff
TREFFPUNKT/SENIOREN Begegnungststätte der VS, Bremer Str. 24: 13.30 VS Chor - Probe; 18.00 Line-Dance
Begegnungststätte der VS, Etkar-André-Str. 53a, ☎ 03 81/801 47 25: 9.30 Tanzirkele; 13.00 Handarbeitsstunde für Interessierte; 16.00 Yoga
Börgerhus, Gerüstbauerring 28: 13.30-16.00 Bingo spielen

FITNESS Börgerhus, Gerüstbauerring 28: 8.00-9.00, 11.00-12.00 Gesundheitsgymnastik
Kieser Training, Steinstr. 6, ☎ 03 81/375 07 80: 7.00-22.00 Gesundheitsorientiertes Krafttraining
Schwimmhalle Gehlsdorf, Steuerbordstr. 7, ☎ 03 81/666 13 45: 15.00-22.00 Schwimmen und Sauna
Schwimmhalle Neptun, Kopernikusstr.: 19.00-20.00 25 m Schwimmhalle Schwimmbecken; 20.00-22.00 Schwimm- und Sprungbecken
Sportzentrum Schwanenteich, Kuphalstr. 77: 8.00-23.00 Fitness, Tennis...
Trihotel, Tessiner Str. 103: 12.00-22.00 Wellnesslandschaft
AUSSTELLUNGEN Börgerhus, Gerüstbauerring 28: 10.00-18.00 Mensch Musiker - Das Konzert IX, Fotos von Gert Strosche
JugendMigrationsDienst, Warnowallee 25: 8.00-18.00 Migrantiando - kulinarisch-kosmopolitische Fotos
Max-Samuel-Haus, Schillerplatz 10: 10.00-16.00 Musikerpaar Hanning Schröder und Cornelia Auerbach
BIBLIOTHEKEN Begegnungststätte Societät Rostock maritim, August-Bebel-Str. 1: 10.00-15.00 Maritime Bibliothek
NABU Umweltbibliothek, Hermannstraße 36: 9.00-12.00
Stadtbibliothek, Kröpeliner Str. 82, ☎ 03 81/381 28 40: 10.00-18.00
Universitätsbibliothek, Albert-Einstein-Str. 6: 8.00-23.59 Naturwissenschaft
Universitätsbibliothek, August-Bebel-Str. 28: 8.00-19.00 Geisteswissenschaft

WARNEMÜNDE

TREFFPUNKT Karls Pier7, Am Passagierkai 3, ☎ 03 81/548 42 42: 9.00-18.00 Warnemünder Sandwelt

GRAAL-MÜRITZ

FITNESS Aquadrom, Buchenkampweg 9: 10.00-21.30 Fitness-Studio; Sporthallen und Kegelbahn; 12.00-20.00 Wasser- und Saunawelt + Wellnessbereich
IFA Hotel, Waldstr. 1: 15.00-21.00 Sauna und Fitness
BIBLIOTHEKEN Bäderbibliothek, Haus „Ithaka“, Fritz-Reuter-Str. 17: 9.00-11.30, 13.00-19.00

TESSIN

BIBLIOTHEKEN Stadtbibliothek, St.-Jürgen-Str. 1, 13.00-18.00

BAD DOBERAN

TREFFPUNKT Kornhaus, Klosterhof 1: 10.00-11.30 Keramik für Frühaufsteher; 10.00-12.00 Vom Motiv zum Bild; 15.30-17.00 Vom Ton zur Form; 16.00-17.30 Verflixte Kiste; 16.45-18.15 Streetdance II - Breakdance und HipHop; 18.30-20.00 Vom Ton zur Form
FITNESS Sport- und Freizeitthaus, Am Walkmüller Holz 13: 8.00 bis... - Fitness, Bowling, Sauna, Tanzstudio
BIBLIOTHEKEN Stadtbibliothek, Verbindungsstr. 14, 14.00-18.00 Thematisch: Berühmte Persönlichkeiten in der Literatur, Internetnutzung möglich

WIR GRATULIEREN

zum heutigen Geburtstag: **ROSTOCK: Annemarie Müller (80)**, Pflegewohnpark Groß Klein **GRAAL-MÜRITZ: Ruth Beyer (85)**

HIER FINDEN SIE HILFE

NOTRUF
 Polizei ☎ 110
 Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112
 Giftnotruf ☎ 03 61 / 73 07 30
 Krankentransport: ☎ 1 92 22
 Private Krankentransport-Ambulanz Millich ☎ 45 40 80

KASSENÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST
 ☎ 116 117
Bereitschaftsdienstpraxen für Erwachsene Rostock:
 (19-23 Uhr)
 Südring 81,
 ☎ 01 80 / 58 68 22 24 55
 (19-23 Uhr)
 Ärztehaus GDZ,
 Trelleborger Str. 10c
 ☎ 01 80 / 58 68 22 24 56
Dummerstorf/Kavelstorf
 Kassenärztlicher Dienst Rostock
 ☎ 01 80 / 58 68 22 24 55
Tessin/Sanitz/Kritzow/Schwaan
Leitstelle Rostock/Graal-Müritz
Leitstelle Bad Doberan
 ☎ 03 82 03 / 6 24 28
 ☎ 03 82 03 / 192 22

Standortärztlicher Bereitschaftsdienst der Bundeswehr:
 ☎ 03 81 / 63 6-23 99

APOTHEKEN-NOTDIENST
Rostock: (18-08 Uhr)
 Apotheke am Brink,
 Wismarsche Str. 4,
 ☎ 03 81 / 375 08 67

Apotheke Offering,
 Bentwisch Hanscenter,
 ☎ 03 81 / 201 41 30

Bützow: (18-21 Uhr)
 Rosen-Apotheke,
 Wismarsche Straße 2,
 ☎ 03 84 61 / 91 13 96

Schwaan: (18-21 Uhr)
 Adler-Apotheke, Markt 8
 ☎ 03 84 4 / 81 36 96

Tessin: (18.30-21 Uhr) Apotheke im Tessenium, Karl-Marx-Straße 14
 ☎ 03 82 05 / 7 83 38

Dummerstorf: (18-19 Uhr)
 Schmiedeweg 1 ☎ 03 82 08 / 1 39 15

Graal-Müritz: (18-08 Uhr)
 Kur-Apotheke, Kurstraße 18
 ☎ 03 82 06 / 7 81 02

TIERÄRZTE-NOTDIENST
Rostock: (19-7 Uhr)
 Tierklinik, Thierfelderstr. 19
 ☎ 25 27 70

Tessin: TÄ Kleinfeldt, Gildelandstr. 23
 ☎ 03 82 05 / 78 22 32

KASSENÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST FÜR KINDER
Rostock (19-21 Uhr): Universitäts- und Jugendklinik, Ernst-Heydemann-Str. 8
 ☎ 01 80 / 58 68 22 24 57

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST
Rostock: (19-21 Uhr)
 Dr. Habenschicht, Wollenweberstr. 43,
 ☎ 03 81 / 203 84 11

Landkreis Rostock: Rettungsleitstelle
 ☎ 03 82 03 / 192 22 oder 6 24 28

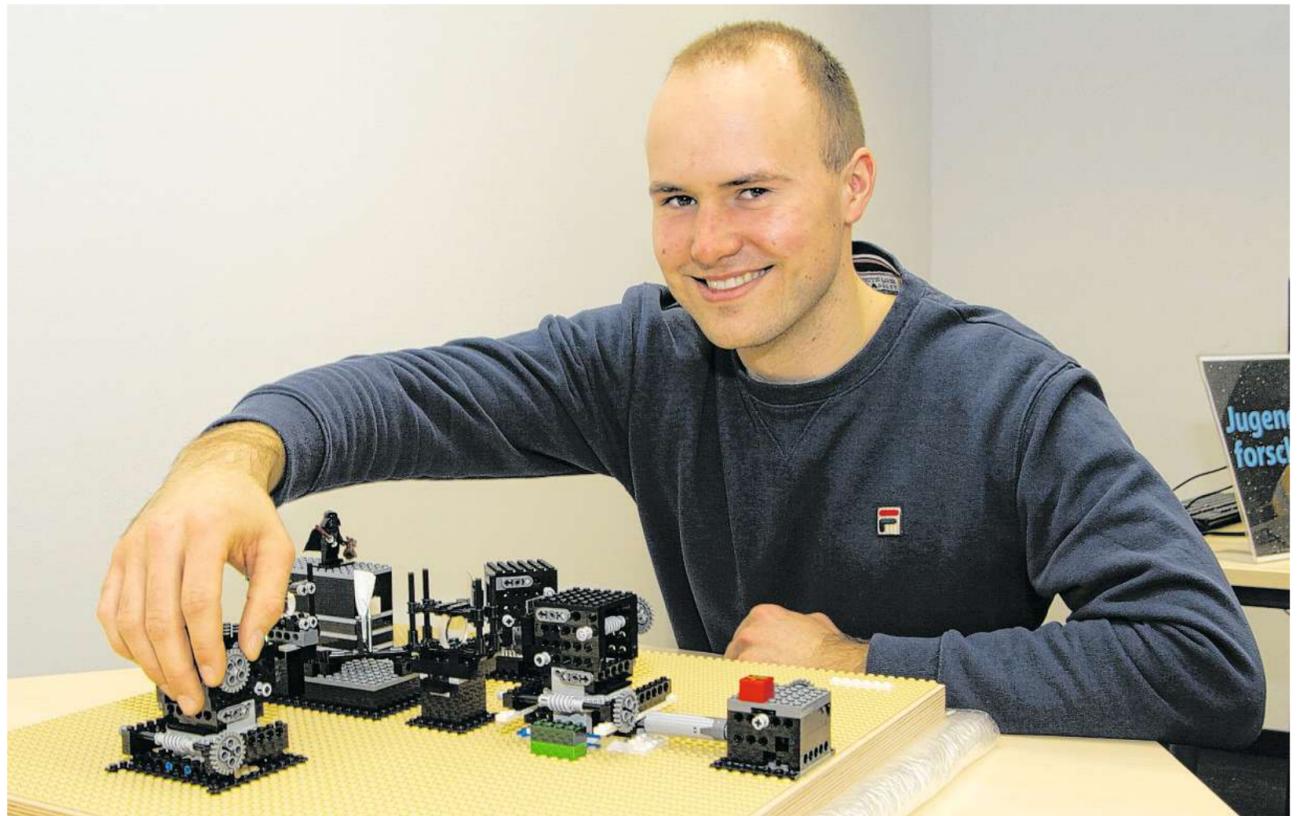
CHIRURGEN-NOTDIENST
 für Erwachsene Klinikum Süd,
 Südring ☎ 03 81 / 4 40 10
 für Kinder Chirurgische Universitätsklinik, Schillingallee ☎ 03 81 / 49 40

NOTRUF FÜR FRAUEN
 und Mädchen ☎ 4 40 32 90
 Frauenhaus ☎ 45 44 06, 45 44 07

KINDERSCHUTZHOTLINE
 ☎ 08 00 / 141 40 07

TELEFONSELSORGE
 kostenlos ☎ 0 80 01 11 01 11
 ☎ 0 80 01 11 02 22

WEISSER RING e.V.
 Hilfe für Kriminalitätsoffer
 (0 - 24 Uhr) ☎ 03 81 / 8 09 87 47



Lehramtsstudent Max Ehrhardt (23) richtet die Legosteine des Nachbaus eines Michelson-Interferometers. Das Messgerät nutzt Licht, um beispielsweise Gravitationswellen nachzuweisen. Der Nachbau wurde von der Universität Osnabrück entwickelt und stellt das Vorgehen vereinfacht dar. FOTO: PAULINE RABE

Von nahen und fernen Planeten: Physik anschaulich erklärt

Institut für Physik öffnet für Schüler / Lehramtsstudenten üben Arbeitsalltag

Von Pauline Rabe

Südstadt. Trubel in den Fluren des Instituts für Physik - Plakate werden aufgehängt, Tische verschoben und Versuche aufgebaut. Alles steht in den Startlöchern für den Physiktag 2018. Bereits zum 15. Mal öffnet das Institut in der Albert-Einstein-Straße 24 heute seine Türen für Hunderte physikbegeisterte Schüler und Schülerinnen aus Mecklenburg-Vorpommern. Unter dem Motto „Planet Wissenschaft“ werden in Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt möglichst viele Fragen rund um das Weltall geklärt.

„Die Vorbereitungen laufen seit Oktober“, berichtet Wiebke Loseries der Arbeitsgruppe „Didaktik der Physik“, die für die Organisation zuständig ist. Bevor es an konkrete Planungen ging, galt es zunächst ein passendes Thema zu finden. „Und das ging dieses Mal sehr schnell.“ „Planet Wissenschaft“ ergäbe sich größtenteils daraus, dass das Institut für Physik demnächst seine Astrokuppel einweihen werde. „Wir warten nur noch auf passendes Wetter“, verrät die Organisatorin. Darüber hinaus reagiere das Motto aber auch auf aktuelle Fragestellungen der Wissenschaft. „Gravitationswellen waren beispielsweise im vergangenen Jahr ein großes Thema.“

Neben Professoren und Doktoranden finden sich viele Lehramtsstudenten im Organisationsteam. Max Ehrhardt und Sebastian Weidemann sind bereits zum vierten Mal dabei. „Wir engagieren uns neben unserem Studium im Lehr-Lern-Labor PhysSch, wo wir Schülern einen Zugang zur Naturwissenschaft vermitteln möchten“, erzählt Weidemann. Wie alle Beteiligten des Physiktages überlegten sich auch die beiden Studenten eine Fragestellung, die sie mit einem Plakat und einem Versuchsaufbau verdeutlichen. „Dafür mussten wir einiges an Eigenengagement aufbringen. Die Vorbereitung kostet jedes Mal viel Zeit.“

15. Physiktag an der Universität Rostock

Das diesjährige Motto des Physiktages lautet „Planet Wissenschaft“ und wird auf den Fluren des Instituts für Physik in rund 40 Versuchen anschaulich dargestellt. Bereits zum 15. Mal lädt dieses Schü-

ler und Schülerinnen der Klassenstufen neun bis zwölf aus MV ein.

17 Schulen nehmen insgesamt teil. Im traditionellen Physikturnier messen die jungen Besucher ihr Wissen, um den Wanderpokal „Rostocker Leuchtturm“ mit nach Hause nehmen zu können.

20 Navigatoren begleiten die Schüler durch alle Stationen des Physiktages.

Dennoch lohne es sich, in Kontakt mit den Schülern zu treten. „Ich fühle mich dadurch gut für meinen bevorstehenden Arbeitsalltag gewappnet“, sagt Weidemann, der nahezu am Ende seines Studiums steht. Die Begeisterung der Schüler mitzuerleben, mache außerdem viel Spaß. „Während manche nur kurz einen Blick auf unsere Stände werfen, sind andere dagegen kaum loszueisen.“ Natürlich sei dies immer interessensabhängig. „Bei mir geht es beispielsweise darum, wie im Weltall gewonnen werden kann“, ergänzt Ehrhardt. Besonders am Physiktag ist, dass auch junge Forscher die Chance erhalten, ihre Arbeiten zu präsentieren. Neben „Jugend forscht“-Teilnehmerin Nina Brauer wird auch der Juniorclub, bestehend aus Achtklässlern, einen Versuchsstand betreuen. Bevor es aber an die rund 40 Experimente geht, startet der Tag mit dem traditionellen Leuchtturmwettbewerb. „In der Vorrunde gilt es 20 physikalische Fragen zu beantworten“, erklärt Loseries. Wer weiterkommt, dürfe später Erklärungen für vorgeführte Experimente finden. „Insgesamt 17 Schulen besuchen uns in diesem Jahr.“ Zu denen mit dem weitesten Anfahrtsweg gehören Malchin und Schwerin. „Es ist interessant, dass neben einem Kern immer andere Einrichtungen teilnehmen“, sagt Loseries. Der Andrang für den Physiktag sei so groß, dass einigen sogar abgesagt werden müsse. „Das ist natürlich schade, weil der Tag eigentlich für alle offen sein soll.“ Nichtsdestotrotz müsse die Kapazität begrenzt werden, um dem Aufwand gerecht zu werden. Allein heute führen 20 Navigatoren durch alle Stationen, von offenen Laboren bis hin zu wissenschaftlichen Vorträgen. Tagesabschluss bildet die Schauvorlesung, bei der verschiedenste Experimente in eine Geschichte eingebettet von Physikstudenten demonstriert werden. „Darauf freuen sich die Schüler zurecht immer ganz besonders“, so Loseries.

Organisatorin Dr. Viola von Oeynhausen

FOTO: OVE ARSCHOLL



Universität stärkt Kooperation mit Kuba

Rostocker Professorin beim ersten Alumni-Treffen des Deutschen Akademischen Austauschdienstes

Rostock. Zum ersten Mal hat im Februar der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) in Kubas Hauptstadt Havanna ein großes Alumni-Treffen ausgerichtet, an dem mehr als 100 Kubaner teilnahmen, die in Deutschland studiert oder sich dort zu Forschungszwecken aufgehalten hatten. Ulrich Groth, stellvertretender Generalsekretär des DAAD, betonte in Havanna, dass von dem Treffen eine Signalwirkung ausgehe, da solche in der Vergangenheit aus politischen Gründen nicht durchgeführt werden konnten. Von dem Treffen und der Zusammenarbeit soll in Zukunft besonders der Austausch mit der jüngeren Wissenschaftsgeneration profitieren.

Als Vertreterin der Universität Rostock nahm Professorin Bettina Eichler-Löbermann (Prorektorin für Internationales, Gleichstellung

und Vielfaltsmanagement) teil. Sie stellte dort die langjährige Zusammenarbeit der Rostocker Bildungseinrichtung mit kubanischen Universitäten vor, die bereits in den 1960er Jahre mit einem Kooperationsvertrag mit der Universität Cen-

tral de Las Villas in Santa Clara ihren Anfang nahm. Weitere Abkommen und Verträge mit Universitäten kamen hinzu.

Zurzeit kooperieren an der Universität Rostock insbesondere die Agrar- und Umweltwissenschaftli-

che sowie die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät mit kubanischen Universitäten.

Professorin Eichler-Löbermann ist zuversichtlich, dass in Zukunft Jahre ein interdisziplinäres Forschungsprojekt zu innovativen Düngemitteln und Ressourceneffizienz zur Förderung der Zusammenarbeit mit dem Inselstaat. Bei der Umsetzung des Projektes wird auch die Kooperation mit dem Leibniz Wissenschaftscampus „Phosphorforschung Rostock“ eine wichtige Rolle spielen.



Prof. Bettina Eichler-Löbermann in einer Podiumsdiskussion unter der Leitung der DAAD-Lektorin Ulrike Dormüller (rechts). FOTO: UNIVERSITÄT ROSTOCK